

NIEDERSCHRIFT

über die 28. Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, dem 6. August 2018 um 20.00 Uhr im Gemeindeamt Sulz unter dem Vorsitz vom Bürgermeister Karl Wutschitz.

Anwesende Gemeindevertreter:

Wutschitz Karl, Baldauf Kurt, Bawart Christoph, Konzett Kurt, Hron-Ströhle Sabine, Mittempergher Wolfgang, Schnetzer-Sutterlüty Gerda, Mag. Egle Markus, Vinzenz Florian, Visintainer Lukas

Anwesende Ersatzleute:

Frick Stefan, Kieber Patrick, Osl Sebastian

Entschuldigt abwesende Gemeindevertreter:

Schnetzer Norbert, Frick Andrea, DI Mathis Hans-Jörg, Mathies Lothar, Mag. Kühne Klaus, Mag. FH Michael Schnetzer, Seewald Iris, Erath Dietmar, Bischof David, Mitternöckler Pierre, Nitz Christian, Lutz Herwig

Tagesordnung

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls
3. Änderung des Teilbebauungsplanes Firma Baur; Beschlussfassung nach dem Auflageverfahren
4. Wohnungsverkauf (Erbe Gritsch); Beschlussfassung
5. Straßenbau; Beschlussfassung Darlehensaufnahme
6. Kinderbetreuung neu; Beschlussfassung diverser Vergaben
7. Allfälliges

Erledigung

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Ladung ordnungsgemäß erfolgt ist und auf Grund der Anwesenheit von 13 Gemeindevandamentaren Beschlussfähigkeit gegeben ist.

2. Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls

Die Niederschrift der Gemeindevertretungssitzung vom 4. Juni 2018 wird einstimmig genehmigt.

3. Änderung des Teilbebauungsplanes Firma Baur; Beschlussfassung nach dem Auflageverfahren

Der Vorsitzende berichtet, dass das Auflageverfahren gem. § 29 RPG in der Zeit vom 8. Juni 2018 bis 9. Juli 2018 erfolgt ist. Während der Anhörungsfrist sind keine ablehnenden Stellungnahmen eingelangt.

Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig die Änderung des Teilbebauungsplanes „Fa. Baur“ entsprechend dem aufgelegten Änderungsentwurf beschlossen.

4. Wohnungsverkauf (Erbe Gritsch); Beschlussfassung

In der Sitzung am 4. Juni wurde beschlossen, die Fa. Nägele Wohn- u. Projektbau mit dem Verkauf der von Gritsch Ritbert geerbten Wohnung zu beauftragen.

Die Firma Nägele Wohn- u. Projektbau hat über das Maklerbüro Amann-Immobilien die Wohnung durch Inserate in den VN und im Gemeindeblatt sowie auf verschiedenen Verkaufsplattformen zum Kauf angeboten. Als Richtwert wurde ein Betrag von € 398.000,-- angesetzt.

Die Interessenten konnten bis Mittwoch, 24. Juli, 12.00 Uhr ihre schriftlichen Angebote abgeben.

Eingelangt sind insgesamt 5 Angebote. Die Angebotssummen liegen zwischen € 402.018,97 und € 412.500,--. Das Höchstgebot wurde von Valentin Welte aus Muntlix abgegeben.

Nach Besprechung der vorliegenden Angebote wird einstimmig beschlossen, die Wohnung an den Bestbieter Valentin Welte aus Muntlix zum Angebotspreis von € 412.500,-- zu verkaufen.

5. Straßenbau; Beschlussfassung Darlehensaufnahme

Für die Finanzierung der in den nächsten zwei Jahren anstehenden Straßenbauprojekte sind folgende Darlehensaufnahmen vorgesehen:

Im Jahr 2018

Restfinanzierung Ausbau Schöffengeweg	€	130.000,--
Ausbau Frutzstraße Lonserstraße – 1. Abschnitt	€	855.000,--

Im Jahr 2019

Lonserstraße – Alemannenstraße – 2. Abschnitt	€	415.000,--
Landesradweg zur ÖBB-Haltestelle	€	600.000,--
Gesamt	€	2.000.000,--

Von der Finanzverwaltung Vorderland wurden 6 Bankinstitute zur Angebotsabgabe eingeladen. Ausgeschrieben wurde ein Darlehen mit einer Laufzeit von 17 Jahren, einem Tilgungsbeginn 30.06.2020 und mit einer Zinsbindung an 6 Monats-Euribor.

Bestbieter ist die Bank Austria mit einem Aufschlag von 0,47 % von der Hypo Vorarlberg mit 0,58 % und der Bawag PSK mit 0,59 %.

Die Vergabe des ausgeschriebenen Darlehens an die Bank Austria als Bestbieterin wird einstimmig beschlossen.

6. Kinderbetreuung neu; Beschlussfassung diverser Vergaben

a) Holz-Alu-Fenster

Obwohl viele Firmen zur Angebotslegung eingeladen und die Ausschreibung auch auf Bieterplattformen veröffentlicht wurden, sind nur zwei Angebote eingelangt. Bestbieter ist die Firma I+R Schertler mit einer Nettoangebotssumme von € 231.676,12 (2. Angebot Fa. Hartmann über € 272.200,51). Das Bestangebot liegt € 11.675,- über der Kostenschätzung.

Die Vergabe an die Firma I+R Schertler wird einstimmig beschlossen.

b) Spenglerarbeiten

Eingelangt sind 6 Angebote. Bestbieter ist die Firma Entner aus Rankweil mit einer Angebotssumme von € 102.597,42 ohne MwSt. Die Kostenschätzung liegt bei € 108.798,89.

Die Vergabe an die Firma Entner, Rankweil wird einstimmig beschlossen.

c) Beschattung

Angebote sind von 4 Firmen eingelangt. Bestbieter ist die Firma Sonpro, Dornbirn mit einer Nettoangebotssumme von € 22.271,36 vor der Firma Blank, Lustenau mit € 22.864,42. Die Kostenschätzung liegt bei € 27.152,70.

Da die Firma Sonpro ein anderes als das ausgeschriebene Produkt anbietet und die gewünschte Farbe nicht hat, wird von den Architekten eine Vergabe an die Firma Blank vorgeschlagen. Die Fa. Sonpro hat zwar versprochen die ausgeschriebene Farbe auch liefern zu können, kann aber dafür keine Garantie abgeben.

Nach kurzer Diskussion wird der Auftrag einstimmig an die Fa. Blank vergeben.

7. Allfälliges

a) Wie allen per Mail mitgeteilt wurde, ist man beim Aushub für den Kindercampus auf ein Gräberfeld gestoßen. Derzeit sind die Freilegungs- und Exhumierungsarbeiten voll im Gang. Es konnten bereits knapp 100 Gräber exhumiert werden. Der Baubeginn für den Kindercampus verzögert sich damit voraussichtlich bis in die 1. oder 2. September-Woche.

Die Kosten betragen laut Schätzung etwa netto € 100.000,-, sind aber von der Ausgrabungsdauer abhängig. Für die Bezahlung wird eine Drittellösung (Gemeinde, Land, Bund) angestrebt. Vom Land liegt bereits die Zusage vor.

Eine erste Altersdatierung hat ergeben, dass die Gräber älter als zuerst angenommen sind und aus dem 11. Jahrhundert stammen.

b) Bei den Bauarbeiten für den Parkplatz vor der Volksschule ist es im Bereich der Sigmund-Nachbaurstraße zu einem Einbruch des Mühlbachgewölbes gekommen. Da das eingeholte Regieangebot überhöht erscheint, wird die Sanierung nun ausgeschrieben.

c) Die Sanierung der Nassräume in der Mittelschule ist im Gang und sollte bis Schulbeginn fertig sein.

- d) Der Baurechtsvertrag mit der Firma Nägelebau wurde unterzeichnet, obwohl die Abklärung mit der Fa. Gebr. Weiss bezüglich der Optionsfläche noch nicht abgeschlossen ist. Die Fa. Nägelebau ist jedoch für beide Varianten (Optionsfläche bleibt wie bisher bzw. wird mit dem von der Gde Weiler gekauften Grund abgetauscht) offen.

Ende der Sitzung: 20.50 Uhr

Der Schriftführer:

K. Frick, Gde.Sekr.

Der Vorsitzende:

K. Wutschitz, Bgm.